



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 17.12.2008**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister: Bernhard Teschke

stellv. Ortsbürgermeister: Ludger Ströer

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Olga Klein
Kornelia Kölker (ab 17:15 Uhr)
Norbert Pleus
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Protokollführer: Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 29.10.2008
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Gefahrensituation für Radfahrer und Fußgänger im Bereich Heidelbeerenweg
 - 3.2. Sitzgruppe beim großen Brögberner Teich
 - 3.3. Ampel B213/Lenzstraße/Duisenburger Straße
 - 3.4. Bushaltestelle in Höhe Gaststätte Lübben
 - 3.5. Ehrenmal
 - 3.6. Sitzungstermine
4. Stellungnahme zu Bauanträgen
5. Erstellung des Ortsplans
6. Containerstandorte im Ortsteil Brögbern
7. Beratung über eine mögliche Neugestaltung des Eingangsbereichs B213/Niedersachsenstraße vor der Gaststätte
8. Verwendung von Haushaltsausgaberesten
9. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Sozialverband Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2009
 - b) Kirchengemeinde St. Marien für die Büchereiarbeit im Jahr 2008
 - c) Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenveranstaltung 2008
10. Anfragen und Anregungen
 - 10.1. Sandpoolstraße
 - 10.2. Gelände vor der Ortsverwaltung
 - 10.3. Hessenweg/Sandbrinkerheidestraße
11. Einwohnerfragestunde
 - 11.1. Eingangsbereich der Niedersachsenstraße vor der Gaststätte
 - 11.2. Krögers Kamp

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Bernhard Teschke eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 29.10.2008

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.10.2008 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Gefahrensituation für Radfahrer und Fußgänger im Bereich Heidelbeerenweg

Die Gefahrensituation konnte durch die vom Bauhof gesetzte Hecke entschärft werden. Frau Waschulewski bat darum, Katzenaugen zu installieren, damit die Hecke auch in der Dunkelheit erkennbar werde.

TOP 3.2 Sitzgruppe beim großen Brögberner Teich

Die Angelegenheit wegen der Entnahme des Materials auf der Parkplatzfläche entwickelt sich derzeit so, dass der Fachdienst Tiefbau voraussichtlich in Zusammenhang mit Ausbauarbeiten für ein Baugebiet diese Arbeiten veranlassen kann. Ortsbürgermeister Teschke erklärte, dass eventuell Teile des Materials zunächst vor Ort zwischengelagert werden müssen.

TOP 3.3 Ampel B213/Lenzstraße/Duisenburger Straße

Der Vorschlag aus der letzten Sitzung zur Installation einer Rotlichtüberwachungsanlage ist an den Fachdienst Recht und Ordnung weitergeleitet worden. Von dort wurde mitgeteilt, dass derzeit eine Gesamtkonzeption für alle Ampeln im Stadtgebiet hinsichtlich möglicher Maßnahmen zur Rotlichtüberwachung erstellt wird. Die weiteren Prüfungen bleiben abzuwarten.

TOP 3.4 Bushaltestelle in Höhe Gaststätte Lübben

Die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd hat die Hinweise aus der letzten Sitzung bestätigt, wonach eine Abstellfläche für Fahrräder an der Bushaltestelle geschaffen werden müsse.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Stadtverkehr GmbH hat auf Anfrage bestätigt, dass derzeit eine mögliche Umsetzung von geeigneten Maßnahmen geprüft werde.

TOP 3.5 Ehrenmal

Ortsbürgermeister Teschke informierte die Ortsratsmitglieder über die Ergebnisse eines Ortstermins mit dem städtischen Bauhof sowie Vertretern des Schützenvereins. Nach Aussage der Fachleute sei es möglich, die Pflanzen zu entnehmen, da es sich um Baumschulware handele. Der Schützenverein kümmere sich um die notwendigen Arbeiten und Ersatzanpflanzungen mit Rhododendrenpflanzen.

TOP 3.6 Sitzungstermine

Folgende Sitzungstermine wurden für die erste Jahreshälfte 2009 eingeplant:

- Mittwoch, 28.01.2009
- Mittwoch, 18.03.2009
- Donnerstag, 30.04.2009
- Donnerstag, 18.06.2009

TOP 4 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über eine Bauvoranfrage der Familie Lübben wegen Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Duisenburger Straße 69. Dort soll ein Einfamilienhaus teilweise abgerissen und durch einen Erweiterungsbau neu gestaltet werden. Seitens der Verwaltung werde die Bauvoranfrage positiv gesehen. Die Ortsratsmitglieder nahmen die Ausführungen zur Kenntnis. Bedenken wurden nicht vorgetragen.

TOP 5 Erstellung des Ortsplans

Herr Kütke berichtete, dass einige Fotos für den Ortsplan Brögbern erstellt werden konnten. Die Fotoaufnahmen seien zeitlich vorgezogen worden, um den Ortsplan fertig stellen zu können. Es sei nun notwendig abzustimmen, welche Fotos hierfür in Frage kommen. Herr Pleus erklärte sich bereit, Anfang 2009 in die Verwaltung zu kommen, um dort die Fotos auszusuchen.

Ortsbürgermeister Teschke erkundigte sich, wie man auf dem Ortsplan den jeweiligen Standort kennzeichnen wolle. Herr Reker schlug vor, hierfür einen roten Punkt zu verwenden.

TOP 6 Containerstandorte im Ortsteil Brögbern

Ortsbürgermeister Teschke trug vor, dass der bisherige Containerstandort an der Straße Am Tankfeld aufgegeben wurde. Die Fläche soll zukünftig einer Wohnbaunutzung dienen. In den Planungen für das Baugebiet sei ein Standort im nördlichen Teil des Baugebietes vorgesehen. Seitens des Fachdienstes Tiefbau sei es geplant gewesen, diesen Containerstandort direkt mit dem Straßenausbau der Bürgermeister-Niemann-Straße umzusetzen. Aus verschiedenen Gründen sei dieses bisher noch nicht erfolgt, allerdings aber weiterhin geplant. Vorschlag der Tiefbauer sei es, den Containerstandort in der für die Glascontainer notwendigen Größe anzulegen. Herr Teschke wies darauf hin, dass lediglich zwei Glascontainer aufgestellt werden müssen.

Die Ortsratsmitglieder waren einvernehmlich der Meinung, dass dieser Containerstandort so angelegt werden soll. Alternative Standorte sollten derzeit nicht angedacht werden. Ergänzend bat Ortsbürgermeister Teschke darum, die Papiercontainer an der Dollhoffstraße kurzfristig durch geeignetere Gefäße zu ersetzen, falls ein Abzug nicht unmittelbar bevorstehe.

TOP 7 Beratung über eine mögliche Neugestaltung des Eingangsbereichs B213/Niedersachsenstraße vor der Gaststätte

Herr Pleus berichtete für die zuständige Arbeitsgruppe über die Versuche, mit den Grundstückseigentümern des Restaurants ins Gespräch zu kommen. Es habe letztlich dann doch ein Gespräch stattgefunden, wo die Grundstückssituation besprochen werden konnte. Insbesondere sei interessant, dass nach Meinung der Betreiber des Chinarestaurants der westliche Teil des Restaurantgrundstücks gar nicht zum Grundstück dazu gehöre. Demzufolge habe man diesen Bereich auch nicht gepflegt. Auch sei von dort vorgetragen worden, dass die geschotterten Parkplätze nördlich der Niedersachsenstraße unbedingt erhalten bleiben sollen. Die westlich hinter den Blumenkübeln liegenden Parkstände würden für das Restaurant nicht benötigt und die Absperrung könnte nach Westen verschoben werden. Dies hätte den Effekt, dass mehr Stellfläche von dem Chinarestaurant zur Verfügung stehe.

Ortsbürgermeister Teschke schlug vor, die Standorte der Kübel möglichst weit bis zur Grundstücksgrenze des Chinarestaurants zu verschieben. Der dahinter gelegene westliche Parkplatzbereich könne aufgehoben werden. Auch sei es möglich, die Kübel durch die Anpflanzung einer Hecke zu ersetzen, wobei ein Durchlass für Fußgänger und Radfahrer beibehalten werden solle. Herr Abeln berichtete, dass laut Herrn Jürgens die Schotterparkplätze damals im Rahmen einer mündlichen Zusage zur Verfügung gestellt wurden. Herr Abeln war der Meinung, dass hier ein Bordstein zur Abgrenzung der Schotterparkplätze vom angrenzenden Grundstück dienlich sein könnte, um die Situation deutlicher herauszustellen. Eventuell werde dadurch auch die Pflege optimiert.

Herr Michael Teschke erkundigte sich nach der Grundstückszufahrt von der Niedersachsenstraße auf das Grundstück Schulte. Herr Pleus sprach mögliche ergänzende Pflanzungen auf dem Grundstück der Ölfernleitung an, woraufhin Ortsbürgermeister Teschke entgegnete, dass hier ein Schutzstreifen für die Pipeline freigehalten werden müsse. Er hielt allerdings den Einbau von Kantsteinen für denkbar. Es sollte ein Plan mit den einzelnen Grundstücksgrenzen zur Verfügung gestellt werden. Auch sei insbesondere von Interesse, wer Eigentümer der Grundstücke sei. Herr Wiegmann war der Meinung, dass von Fachleuten ein Plan erstellt werden sollte, woraufhin Ortsbürgermeister Teschke vorschlug, zusammen mit dem Fachdienst Tiefbau ein Gespräch zu führen, um mögliche Maßnahmen zu besprechen und auch ggf. einen Plan zur Örtlichkeit erstellen zu lassen.

Ortsbürgermeister Teschke schlug vor, in Höhe der Grenze zwischen dem China-Restaurant und dem angrenzenden Nachbarn eine Hecke zu pflanzen, die die bisherigen Absperrmaßnahmen (Blumenkübel) ersetzen soll. Auch Herr Pleus war der Meinung, dass die Blumenkübel ersetzt werden sollten. Herr Wiegmann sprach noch einmal an, dass die Akzeptanz der Anwohner der Niedersachsenstraße und der sogenannten Hannoveraner-Siedlung hinsichtlich der Abbindung der Niedersachsenstraße sehr nachlasse. Auch sprach er an, dass die Verkehrsführung von der Straße Krögers Kamp über die Niedersachsenstraße Richtung Ulanenstraße in die Überlegungen mit einzubeziehen sei, wenn die Ulanenstraße in absehbarer Zeit ausgebaut werde. Er

befürchtete, dass hier weiterer Verkehr Richtung Ulanenstraße zu erwarten sei. Herr Ströer war ebenfalls der Meinung, dass größere Kraftfahrzeuge (LKW etc.) nicht über diesen Bereich in Richtung Ulanenstraße geführt werden sollten, woraufhin Ortsbürgermeister Teschke vorschlug, ggf. ein LKW-Durchfahrtsverbot anzuordnen. Auch informierte Ortsbürgermeister Teschke darüber, dass im Zuge des Ausbaus der Ulanenstraße die Anbindung an die B213 ausgebaut werden soll. Dieses trage zu einer Optimierung der Verkehrssituation bei und lasse vermuten, dass der Hauptverkehr über die B213 Richtung Ulanenstraße verlaufen werde. Ortsbürgermeister Teschke sagte zu, mit dem Fachdienst Tiefbau Kontakt aufzunehmen um von dort einen Vorschlag für die verschiedenen angesprochenen Maßnahmen zu erhalten.

TOP 8 Verwendung von Haushaltsausgaberesten

Die Übertragung von Haushaltsresten war in den vergangenen Jahren bereits Gegenstand eines Prüfungsberichtes der Niedersächsischen Kommunalprüfungsanstalt. Spätestens zum Ende des Haushaltsjahres 2008 werde aber laut Herrn Kütke eine Rückführung der Haushaltsausgaberechte im Verwaltungshaushalt gegen Null angestrebt. Die Übertragung von Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt müsse noch geklärt werden.

Die Ausgabeermächtigungen im Vermögenshaushalt bleiben nach § 19 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (alte Fassung) bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für den Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, nachdem der Gegenstand oder der Bau in wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden können. Das habe zur Folge, dass ein förmlicher Beschluss zur Übertragung der Mittel im Vermögenshaushalt ins Jahr 2009 gefasst werden müsse.

Ortsbürgermeister Teschke berichtete über verschiedene Vorschläge der CDU-Fraktion zur möglichen Verwendung der Haushaltsausgaberechte. Unter anderem nannte er einen möglichen Förderantrag im Rahmen eines Anbaus an das Heimathaus Brögbern. Auch sei im Zusammenhang mit der Erstellung des Übungsgebäudes für die Lustigen Musikanten mit einem Zuschussantrag zu rechnen. Themen wie der Ausbau der Straße Am Kindergarten, die Sanierung des Ehrenmals, die Erstellung von Ortsplänen samt Anschaffung von Hinweistafeln und die Sanierung der Sitzgruppe beim großen Brögberner Teich gehöre ebenfalls zu den Maßnahmen für 2009 und die Folgejahre. Auch eine mögliche Umgestaltung des Hauptplatzes des SV Voran Brögbern und eine Verlegung der Volleyballfläche sollten in die Vorschlagsliste einbezogen werden. Ebenfalls habe es Vorschläge gegeben, die Radwegerouten durch Verbindungsbeschilderungen zu optimieren.

Herr Wiegmann ergänzte dann für die SPD-Fraktion die Vorschlagsliste um einen möglichen Zuschuss für den Kindergarten, der eine große Baumaßnahme plane. Auch sollten Mittel für die Spielplatzunterhaltung und den Ersatz von abgängigen Spielgeräten vorgesehen werden. Dieses betreffe auch eine Spielfläche auf dem Gelände des SV Voran Brögbern.

Die vorgenannten Maßnahmen sind nach Meinung der Ortsratsmitglieder als sogenannte offene Liste zu verstehen. Weitere Vorschläge können später ergänzt werden. Auch sei mit der Liste keine Priorität festgelegt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen auch nicht als bindend für eine spätere Ausgabe gesehen werden.

Mit diesen Hinweisen beschloss der Ortsrat einstimmig, dass die Haushaltsausgaberechte 2008 in das Haushaltsjahr 2009 übertragen werden sollen.

TOP 9 Gewährung von Zuschüssen
a) Sozialverband Brögbern für die Vereinsarbeit im Jahr 2009
b) Kirchengemeinde St. Marien für die Büchereiarbeit im Jahr 2008
c) Kirchengemeinde St. Marien für die Seniorenveranstaltung 2008

Zu a)

Ohne Aussprache beschloss der Ortsrat einstimmig, für 2009 einen Zuschuss in Höhe von 100,- € zu gewähren.

Zu b)

Ohne Aussprache gewährte der Ortsrat einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 500,- €.

Zu c)

Der in dem Jahr 2007 festgelegte Pauschalbetrag soll nach einstimmiger Meinung der Ortsratsmitglieder auch im Jahr 2008 gewährt werden, sodass sich der Förderbetrag für die Seniorenveranstaltung auf 250,- € beläuft.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10.1 Sandpoolstraße

Ortsbürgermeister Teschke zeigte sich noch einmal erfreut über den gelungenen Ausbau der Sandpoolstraße. Die einzelnen Hauseinfahrten wurden vom Fachdienst Tiefbau so angepasst, dass die Hausgrundstücke gut erreicht werden können. Er bedankte sich ausdrücklich für die gute Ausführung der Arbeiten.

TOP 10.2 Gelände vor der Ortsverwaltung

Ortsbürgermeister Teschke berichtete über Gehwegschäden vor der Ortsverwaltung, die durch Wurzelwachstum verursacht worden sind. Er bat darum, diese instand setzen zu lassen.

TOP 10.3 Hessenweg/Sandbrinkerheidestraße

Ortsbürgermeister Teschke sprach die Kreuzungssituation an, die sich im Ortsteil Laxten befindet. Es sei unbedingt notwendig, das Sichtdreieck großzügig frei zu schneiden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11.1 Eingangsbereich der Niedersachsenstraße vor der Gaststätte

Ein Einwohner bat darum, die im Eingangsbereich zum Chinarestaurant gelegene Fläche zu pflügen. Der dort vorherrschende Wildwuchs sollte beseitigt werden. Ortsbür-

germeister Teschke sagte eine Klärung zu, wer hierfür zuständig sei. Herr Pleus machte deutlich, um welche Fläche es sich genau handele.

Ein Einwohner hielt auch den Vorschlag mit der Anlegung einer Hecke als Ersatz für die Blumenkübel für sinnvoll.

TOP 11.2 Krögers Kamp

Ein Einwohner beklagte sich über die schlechten Sichtverhältnisse bei Nutzung der Straße Krögers Kamp, sodass es zu Gefährdungen von Fußgängern und Radfahrern komme. Er erkundigte sich insbesondere, ob hier noch ein Rad- bzw. Fußweg angelegt werde. Er befürchte ansonsten weitere Gefährdungen für die Verkehrsteilnehmer. Ein weiterer Einwohner zeigte sich erfreut über das LKW-Einfahrtsverbotsschild für die Straße Krögers Kamp, was dazu geführt habe, dass einige LKW diesen Bereich nicht mehr nutzen. Die Situation habe sich durch die Beschilderung verbessert.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in